

## **Verkehrsminister Hermann: „Größte Werbeaktion für Bus und Bahn - Freie Fahrt im ganzen Land für 1,5 Mio Stammkunden“ Verkehrsministerium, Verkehrsverbünde, Bahnunternehmen und Verbände öffnen in den Sommerferien die Verbundgrenzen**

Mit dem bwAboSommer startet am 31. Juli die größte Dankeschön-Aktion für Pendlerinnen und Pendler im ÖPNV in der Geschichte des Landes. Bis zum 13. September sind alle Jahres-Zeitkarten über alle Verbundgrenzen hinweg in Baden-Württemberg gültig. Das heißt, dass etwa 1,5 Mio Fahrgäste die gesamten Sommerferien zusätzlich zu ihrem gekauften Abo auf allen Strecken im Land mit Bus, Bahn und Tram kostenfrei unterwegs sein können. Und das an allen Tagen, von Montag bis Sonntag. Unter Federführung des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg haben sich alle Verkehrsverbünde, alle Eisenbahnverkehrsunternehmen und die Baden-Württemberg-Tarif-Gesellschaft auf diese einmalige Aktion verständigt. Partner an der Seite sind der Verband der Verkehrsunternehmen VDV und der Verband der Omnibusunternehmen WBO sowie der Städte- und Gemeindetag und der Landkreistag. Eine gemeinsame Werbekampagne von bwegt und den Verbänden wird unter dem Motto „das längste Festival aller Zeiten“ diesen bwAboSommer begleiten.

„Mit dieser großen Geste wollen wir uns bei den Stammkunden bedanken, die während der Corona-Zeit ihre Abos nicht gekündigt haben und weiterhin mit dem ÖPNV unterwegs sind. Der öffentliche Nahverkehr in Baden-Württemberg ist das Rückgrat unserer Mobilitätswende. Wir setzen hier ein ganz starkes Zeichen für die Zukunft und laden dazu ein, in den Sommerferien die Heimat zu entdecken und die Straßen zu entlasten“, stellt Verkehrsminister Winfried Hermann klar. Mit dieser Treueaktion sollen die Stammkunden mit einem Zusatznutzen belohnt werden. Das Land und die Branche möchten damit auch die Treue zum Abonnement festigen und so die Einnahmen in schwierigen Zeiten stabilisieren. Hermann: „Wir glauben, dass die Aktion eine gute Investition in die Zukunft ist“.

## **Alle ziehen an einem Strang**

„Die weitreichende Sommeraktion ist gerade in diesen schwierigen Zeiten das richtige Signal an unsere Fahrgäste im ganzen Land – sie können sich auf unser attraktives ÖPNV-Angebot im Südwesten verlassen“, betont Dr. Alexander Pischon, Vorsitzender der VDV-Landesgruppe Baden-Württemberg und ergänzt:

„Bereits seit Ausbruch der Pandemie ziehen das Verkehrsministerium und unser Verband bei allen wichtigen Themen an einem Strang. Durch diesen Schulterschluss haben wir schon viel erreicht – insbesondere den wichtigen Rettungsschirm für den ÖPNV. So können wir den kommenden Herausforderungen für unsere Branche auch künftig schlagkräftig begegnen.“

Horst Stammler, Geschäftsführer des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart (VVS):

„Das ist unser Wumms für den Nahverkehr. Der VVS war gemeinsam mit dem Verkehrsministerium Impulsgeber für dieses Angebot. Ich bin total begeistert, dass sich spontan alle Verkehrsverbände und Verkehrsunternehmen im Land bereit erklärt haben, mitzumachen. Noch mehr begeistert bin ich, wie treu unsere Abonnenten in der Corona-Pandemie zu uns stehen. Gemeinsam kommen wir aus der Krise“.

Thomas Balsler, Geschäftsführer der Baden-Württemberg-Tarif-Gesellschaft:

„Es ist gut mit dieser Aktion einmal mehr zeigen zu können, dass unser System in Baden-Württemberg, mit dem Zusammenspiel der regionalen Verkehrsverbände und des landesweiten bwtarifs als Klammer, auch in schwierigen Zeiten funktioniert.“

Gudrun Heute-Bluhm, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetages:

„Das ist ein fantastisches Angebot! Mit meinem Stuttgarter Jobticket kann ich daheim im Landkreis Lörrach überall mitfahren, ohne mir über den richtigen Tarif Gedanken zu machen. Das macht Lust auf mehr und entlastet die Straßen in den Städten und Gemeinden - ein Beitrag zur Lebensqualität in unserem Land!“

Matthias Lieb, Vorsitzender des Fahrgastbeirates Baden-Württemberg und Landesvorsitzender des Verkehrsclub Deutschland (VCD):

„Landesweit sechs Wochen lang Bus und Bahn nutzen zu können, ist ein starkes Zeichen an die Stammkunden, die ihr Abo trotz Lock-Down nicht gekündigt haben und damit für Einnahmen bei den Verkehrsunternehmen gesorgt haben. Viele

Ausflugs- und Urlaubsziele im Land sind gut mit Bus und Bahn zu erreichen und auf immer mehr Strecken sind die neuen Züge unterwegs. Familien profitieren von der kostenlosen Kindermitnahme - für Ehepartner ohne Abo wäre eine Mitfahrkarte zum Pauschalpreis noch eine sinnvolle Ergänzung“.

### **Alle Abos – alle Züge und Busse**

Die Aktion gilt für alle Jahresabonnements und Jahrestickets aller Tarifgattungen (Schüler, Auszubildene, Erwachsene, Senioren) inklusive Jobtickets und Semestertickets. Gefahren werden kann mit allen Nahverkehrszügen, also IRE, RE, RB und S-Bahn, mit Stadt- und Straßenbahnen sowie Bussen. Die Sonderaktion gilt in den Verkehrsverbänden innerhalb von Baden-Württemberg sowie in allen verbundgrenzenüberschreitenden Relationen des Baden-Württemberg-Tarifs. Kinder bis 14 Jahre fahren in Begleitung zumindest eines eigenen Eltern- oder Großelternanteils kostenfrei mit.

Wer jetzt noch ein Abonnement für den August oder September kauft, der profitiert in den entsprechenden Monaten von der Sonderaktion. Doch Bürgerinnen und Bürger ohne Jahresabo müssen nicht zu Hause bleiben. Sie können mit dem Baden-Württemberg-Ticket oder dem Metropol-Tagesticket mit dabei sein.

### **Partner**

Verkehrsministerium Baden-Württemberg, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Verband Baden-Württembergischer Omnibusunternehmen (WBO), Baden-Württemberg-Tarif-Gesellschaft

### **Beteiligte Verbände**

Bodensee Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo), Donau-Iller-Nahverkehrsverbund (DING), Heidenheimer Tarifverbund (htv), Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr (HNV), Karlsruher Verkehrsverbund (KVV), KreisVerkehr Schwäbisch Hall, OstalbMobil, Regio Verkehrsverbund Freiburg (RVF), Regio Verkehrsverbund Lörrach (RVL), Tarifverbund Ortenau (TGO), Verkehrsgemeinschaft Landkreis Freudenstadt (vgf), Filsland Mobilitätsverbund, Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw (VGC), Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS), Verkehrsverbund Hegau Bodensee (VHB), Verkehrsverbund Neckar Alb Donau (naldo), Verkehrsverbund Pforzheim Enzkreis (VPE), Verkehrsverbund Rhein Neckar (VRN), Verkehrsverbund Rottweil (VVR), Verkehrsverbund Schwarzwald Baar (VSB), Verkehrsverbund Tuttlingen (TuTicket), Waldshuter Tarifverbund (wtv)

**Beteiligte Eisenbahnunternehmen**

Abellio Rail Baden-Württemberg, Go-Ahead Baden-Württemberg, DB Regio Baden-Württemberg, DB Regio Mitte und DB ZugBus Regionalverkehr Alb Bodensee Westfrankenbahn, Südwestdeutsche Landesverkehrs-AG SWEG, Schweizerische Bundesbahn SBB, Albtal-Verkehrs-Gesellschaft AVG, Schwäbische Alb-Bahn (SAB), Bodensee-Oberschwaben-Bahn BOB